

**5. Infobrief
Januar 2018**

Interkulturelles Väterbüro

„Nicht Fleisch und Blut,
das Herz macht uns zu Vätern“

Friedrich von Schiller (1759 – 1805)



Stadt Wolfsburg

Geschäftsbereich Jugend,

Abteilung Beratung

Interkulturelles Väterbüro

Schillerstraße 2

38440 Wolfsburg

Interkulturelles Väterbüro, Wolfsburg im Januar 2018

5. Infobrief:

Liebe Väter,

liebe Mitglieder des Netzwerks interkulturelle Väterarbeit, liebe Kooperationspartner und Väterarbeit-Interessierte,

seit dem letzten Infobrief ist einige Zeit vergangen und gern möchten wir die Gelegenheit nutzen, um Sie über weitere Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten.

Für uns war das Jahr 2017 von großen Herausforderungen geprägt. Durch die Stellenreduzierung um 0,5 Stellen waren im Interkulturellen Väterbüro umfangreiche Neustrukturierungen erforderlich und wir haben unser Angebot den aktuellen Bedingungen angepasst.

Seit einigen Jahren haben sich die Lebensrealitäten von Familien in Deutschland geändert und wir befinden uns inmitten eines Prozesses des Wandels und des Umdenkens was Fragen des familiären Zusammenlebens betrifft. Dabei hat sich auch das Selbstverständnis von Vätern deutlich verändert. Uns begegnen im Berufskontext ständig Väter, die sich aktiver und intensiver um die Bedürfnisse ihrer Kinder kümmern als es noch bei früheren Vätergenerationen der Fall war. Väter nehmen heute deutlich häufiger Elternzeit und übernehmen neben dem Beruf vermehrt Verantwortung bei der Betreuung und Erziehung ihrer Kinder. Nach Generationen abwesender Erzeuger und Ernährer ist es höchste Zeit für ein neues Vaterbild und den entsprechenden Veränderungen in Familie, Beruf und Gesellschaft. Das Interkulturelle Väterbüro hat sich auch für 2018 das Ziel gesetzt, Väter bei diesem Anliegen zu unterstützen und aktive Vaterschaft zu fördern. Denn nicht umsonst wird die neu gelebte Vaterschaft von der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) als „eine der wichtigsten gesellschaftlichen Veränderungen des 21. Jahrhunderts“ beschrieben.

Durch unsere Angebot für Väter leisten wir einen wertvollen Beitrag zur Erfüllung des strategischen Oberziels der Stadt Wolfsburg „Familiengerechtigkeit“, sowie der priorisierten Handlungsfelder: „Vereinbarkeit Familie und Beruf“, „Förderung und Unterstützung von Familie“ und nicht zuletzt „frühe Bildung, Erziehung und Betreuung“.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Lesen unseres neusten Infobriefs.

Das Team vom Interkulturellen Väterbüro

1. Beratungssituation

Im Zuge unserer Restrukturierung war die zentrale Frage, wie die vorhandenen Ressourcen möglichst effektiv und sinnvoll eingesetzt werden können. Nach fachlicher Prüfung haben wir uns dazu entschieden, dem Aufgabenfeld „Beratung“ die höchste Priorität beizumessen. Damit kommt das Interkulturelle Väterbüro dem wachsenden Bedarf der Väter nach empathischer, informativer und kompetenter Beratung nach. Dieser wachsende Bedarf spiegelt sich auch in den Beratungszahlen wieder: Im Jahr 2017 haben im Interkulturellen Väterbüro insgesamt **206 Beratungsgespräche** stattgefunden. Das waren 19,8% mehr als im Vorjahr (172). Auch die Anzahl der ratsuchenden Väter hat sich gegenüber dem Vorjahr signifikant erhöht. Im Jahr 2017 haben sich insgesamt **147 Väter** an uns gewandt, das waren 40% mehr als im Vorjahr. Thematisch haben sich gegenüber dem Vorjahr nur wenige Änderungen ergeben. Die primären Themen der Väter im Beratungskontext waren auch im Jahr 2017: Umgangsrecht/ Sorgerecht, Trennung/ Scheidung und Fragen zum Unterhalt. Bei dem Thema Trennung /Scheidung sind die Beratungszahlen noch einmal signifikant erhöht gegenüber dem Vorjahr. Während es 2016 noch 15 Beratungen zu diesem Thema waren, stieg die Anzahl der Beratungen zum Thema Trennung/ Scheidung auf 53 im Jahr 2017.

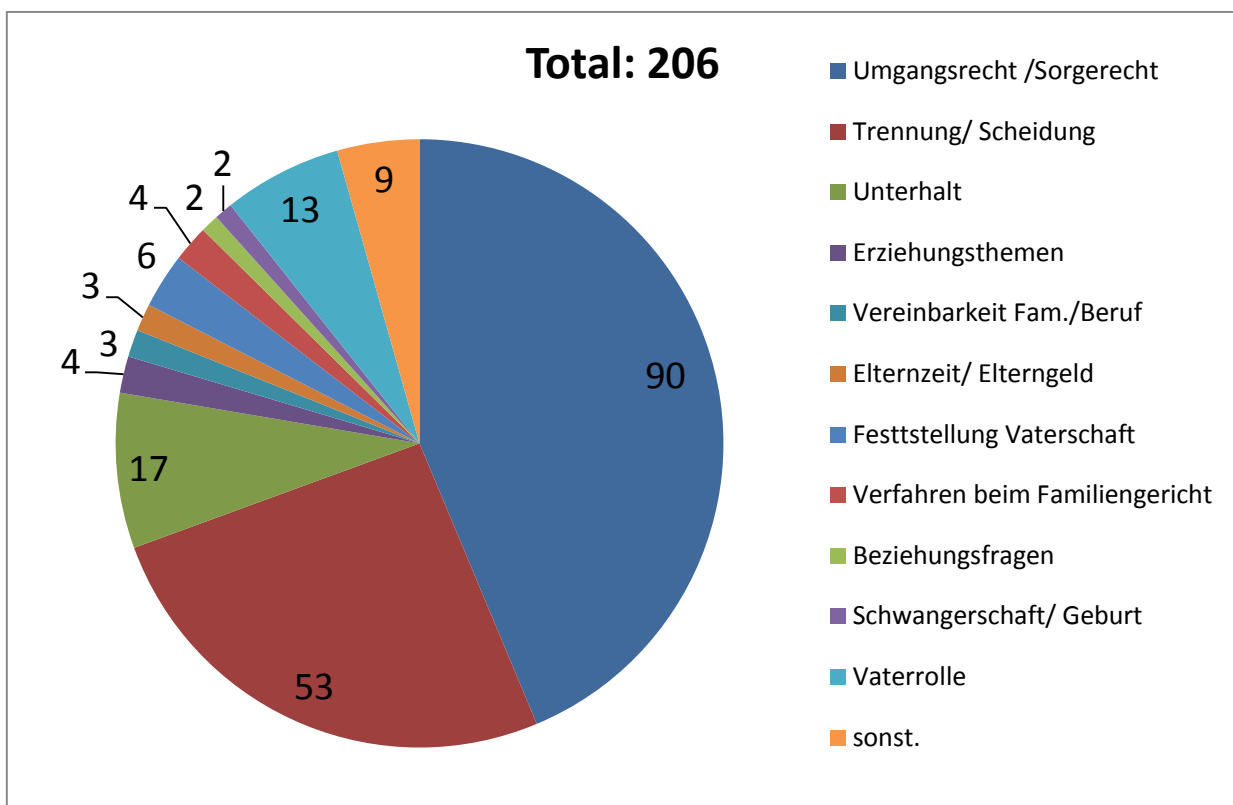


Abb1. Zeigt die Häufigkeit der Beratungsthemen im Jahr 2017

Perspektivisch wird überlegt, inwiefern im Jahr 2018 Mediation als Erweiterung des bestehenden Angebotes eingesetzt werden kann, um die Qualität der Beratung weiter zu verbessern und auch die Kindesmütter als wichtigen Teil des Familiensystems in den Beratungsprozess zu involvieren. Denn wenn wir Väter UND Mütter bei der Bewältigung ihrer Differenzen und Konflikte unterstützen können, wirkt sich dies

positiv und nachhaltig auf die Entwicklung der Kinder aus, die davon am meisten profitieren.

2. Gruppenangebote

2.1. Gruppe für getrennt lebende Väter

In Kooperation mit der Erziehungsberatungsstelle wird das Interkulturelle Väterbüro auch 2018 die neu startende Gruppe für **getrennt lebende Väter** begleiten. Das Gruppenangebot beschäftigt sich mit Themen wie „Vater-Sein“, „Mann-Sein“, „Trennung“ sowie „Umgang mit Ämtern“, „Partnerschaft“ und vielem mehr. Eine Informationsveranstaltung für interessierte Väter findet am **Montag, den 19. Februar 2018 ab 18.30 Uhr in der Erziehungsberatungsstelle, Braunschweiger Straße 12**, statt. Für das Jahr 2018 sind zehn Treffen geplant. Anmeldungen sind ab sofort telefonisch unter 05361-28 1161 oder per Email unter erziehungsberatung@stadt.wolfsburg.de möglich.

Wie im Jahr zuvor werden Väter dabei begleitet, neue Gestaltungsspielräume in ihrer Vaterrolle zu erkennen und zu leben und auf diesem Wege Selbstbewusstsein und Lösungen zu entwickeln. Die Vätergruppe im Jahr 2017 zeichnete sich dadurch aus, dass nahezu alle Väter, die sich für das Gruppenangebot angemeldet hatten, die Termine mit großer Verlässlichkeit wahrnahmen, da sie erkannten, dass sie gemeinsam leichter Wege finden um Veränderungen anzunehmen und sich der neuen Situation zu stellen, als alleine.

2.2 Vätereinheiten im Rahmen des Baby ABC:

Ebenso wird dieses Jahr die Kooperation mit der Elternschule weitergeführt. Es werden wie im Vorjahr fünf Vätereinheiten im Rahmen der Kursreihe „Das kleine Baby ABC“ stattfinden. Dabei geht es darum, **werdende Väter** frühzeitig für eine Auseinandersetzung mit ihrer Vaterrolle zu sensibilisieren. Das Angebot der Vätereinheit erfährt sowohl von den werdenden Vätern als auch den werdenden Müttern positive Resonanzen und stellt für diese einen gewichtigen Grund dar, um sich gemeinsam für das Kursangebot anzumelden. Mit diesem Angebot verfolgt das Interkulturelle Väterbüro einen präventiven Ansatz im Rahmen der „frühen Hilfen“. Denn je früher Väterarbeit ansetzt, desto nachhaltiger ist der Effekt!

2.3 Offener Vätertreff:

Auch unser Angebot des „offenen Vätertreffs“ wird von den Vätern weiterhin gut wahrgenommen und daher auch im kommenden Jahr fortgesetzt. Hier treffen sich einmal pro Monat durchschnittlich sechs bis sieben Väter zum Erfahrungsaustausch. Zum harten Kern der Gruppe kommen immer wieder neue Väter dazu, die auf der Suche nach Antworten sind oder aber Stärkung und Bestätigung durch die Gruppe benötigen. Thematisch geht es momentan primär darum, wie nach einer Trennung/Scheidung der Umgang zu den Kindern aufrechterhalten werden kann und welche Möglichkeiten existieren, den Umgang zu regeln und auszugestalten.

3.Aktivitäten/ Events

Aufgrund der weiterhin steigenden Beratungszahlen bei gleichzeitig einem Drittel weniger zeitlicher Ressourcen, ist es uns aktuell nicht mehr möglich Vater- Kind- Aktivitäten und Events anzubieten, obwohl diese für die Kinder stets einen hohen Mehrwert hatten. Wir haben momentan mehr Anfragen von Kooperationspartnern, die mit uns gemeinsame Vater- Kind- Events durchführen wollen, als wir nachkommen können. Momentan sammeln wir alle Anfragen, die bei uns eingehen chronologisch. Insbesondere die Kinder- und Familienzentren scheinen die Väter als Zielgruppe verstärkt in den Fokus genommen zu haben und kommunizieren uns gegenüber einen großen Bedarf an Vater- Kind- Aktivitäten. Hierbei wird oft auf die Relevanz der Väter bei der Sozialisation der Kinder hingewiesen und unser Eindruck ist, dass sich die Familienzentren als Sozialraum immer mehr den Vätern öffnen.

Impressum

Markus Mende
markus.mende@stadt.wolfsburg.de

Maximilian Hortsch
maximilian.hortsch@stadt.wolfsburg.de

Geschäftsbereich Jugend
Abteilung Beratung
Interkulturelles Väterbüro
Schillerstraße 2
38440 Wolfsburg

Tel.: 05361/ 28 1867
Email: vaeterbuero@stadt.wolfsburg.de
Internet: www.wolfsburg.de/vaeterbuero